Bezirksliga

TTC Wehr : SV Rickenbach
Samstag, 30.10.2021, 18:00 Uhr

Köhler fixiert zwei Punkte für den SV Rickenbach

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des SV Rickenbach, als Lukas Köhler das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber des TTC Wehr sicherstellen konnte. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Konoppa / Schönle den Fünf-Satz-Sieg gegen Köhler / Lauber unter Dach und Fach hatten. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Kuck / Kuck gegen Lauber / Lauber, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Lauber / Lauber jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 14:12, 11:6, 6:11, 5:11, 8:11. Einen Zähler für das Team verpassten Kima / Leber bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Lauber / Strittmatter. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lauber / Strittmatter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Keinen Zähler beisteuern konnte Carsten Kuck im Spiel gegen Matthias Lauber, das 0:3 verloren ging. Hin und her wogte das Spiel zwischen Matthias Konoppa und Lukas Köhler, bevor das 2:3 feststand. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Dirk Schönle hatte gegen Marius Lauber beim 5:11, 6:11, 8:11 nichts auszurichten. Hans-Peter Kima hatte gegen Manuel Lauber bei seinem 0:3 keine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Henry Kuck gegen Sven Strittmatter verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Strittmatter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenige Chancen hatte Tobias Leber beim 4:11, 6:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Robert Lauber. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Ohne Satzgewinn für Carsten Kuck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lukas Köhler. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten endeten, vor allem der erst nach 36 Ballwechseln beendete zweite Satz.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2021 gegen den TTC Schopfheim/Fahrnau, während der SV Rickenbach am 13.11.2021 gegen den TTC Lörrach antritt.

Punkte:
TTC Wehr
Doppel: Konoppa / Schönle (1), Kuck / Kuck (0), Kima / Leber (0)
Einzel: C. Kuck (0), M. Konoppa (0), D. Schönle (0), H. Kima (0), H. Kuck (0), T. Leber (0)
SV Rickenbach
Doppel: Lauber / Lauber (1), Köhler / Lauber (0), Lauber / Strittmatter (1)
Einzel: L. Köhler (2), M. Lauber (1), M. Lauber (1), M. Lauber (1), R. Lauber (1), S. Strittmatter (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (09:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").